



Villa De-la-Chevallerie-Straße 15

De-la-Chevallerie-Str. 15
Inventar-Nr. 356
Denkmallisten-Nr. A 162

Freistehende, zweigeschossige Villa, erbaut 1913. Fassadengestaltung in sparsamen Jugendstildecor. Hohes Sockelgeschoss. Eingang über seitlichen Aufgängen mit portikusähnlichem Vorbau mit Pfeilern vor mittelachsialer Tür. Steinballustraden zwischen den Pfeilern. Balkon aufsetzend auf Portikus, seit 1915 geschlossen mittels eines verglasten Holzaufbaus. Die äußeren Fensterachsen sind durch Rahmungen und Wandfeldern vertikal zusammengefasst. Erhaltene Holzfenster mit Sprossengliederung. Ausluchtartige eingeschossige Anbauten im polygonalem Grundriss an den Seitenfassaden. An der Rückfassade ein Wintergarten.

Pfannengedecktes Walmdach mit großer rundbogiger Dachgaube mit einem Sprossenfenster und fleuraler Jugendstilornamentik.



De-la-Chevallerie-Str. 15, 2008